

## Presseinformation

### **Fußgängersteg in Haltingen: Auftrag zum Bau an Baufirma vergeben**

#### **Baubeginn im Januar 2017 • Investitionsvolumen von 2.500.000 Euro**

(Freiburg, 25.08.2016) Mitte August hat die Bahn den Auftrag zum Bau des Fußgängerstegs in Haltingen an die Firma Schleith GmbH aus Waldshut-Tiengen vergeben. Die Firma Schleith wird zusammen mit der Firma Stahlbau Dessau GmbH und Co. KG aus Dessau-Roßlau die Brückenkonstruktion realisieren.

Der Fußgängersteg wird als Stahlbrücke umgesetzt. Das Bauwerk wird einschließlich der Aufzugschächte rund 9,50 Meter hoch und erhält eine Gehwegbreite von drei Metern. Mit einer Länge von 80 Metern wird der Steg im Bereich des Restaurant/Hotel Axion über die gesamten Gleise und die Bundesstraße 3 (B 3) geführt. Für die Verlängerung des Bauwerkes über die B 3 und zur barrierefreien Gestaltung der Abgänge des Fußgängerstegs wurden vom Bund zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Baubeginn der Maßnahme ist für Januar 2017 geplant. Die Maßnahme kostet 2.500.000 Euro.

Weitere Informationen zum Projekt unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de). In den sozialen Netzwerken unter: Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](https://www.facebook.com/tunnelrastatt), Twitter [@KarlsruheBasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) und Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder [www.instagram.com/karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel).

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert  
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt Karlsruhe  
- Basel  
Tel. +49 (0) 761 212-4504  
Fax +49 (0) 761 212-2372  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)